



Freitag, 22. Juli 1977

Blatt 1862

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Flächenwidmungs- und Bebauungsplan: Mehr Sport-
(rosa) flächen für die Schulbrüder in Strebersdorf

Lokal: Ärztezentrum im Donauzentrum
(orange) Die Rettung im Juni: Mehr Einsätze bei akuten
Herzerkrankungen

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

L o k a l :

=====

aerztezentrum im donauzentrum

2 wien, 22.7. (rk) im buerohaus des donauzentrums im 22. bezirk entsteht ein aerztezentrum. im parterre wird ein roentgenologe untergebracht, der ganze erste stock ist den uebrigen fachaezten vorbehalten. fuer ein medizinisch-diagnostisches laboratorium sind ebenfalls raeume vorhanden. die vertraege mit dem roentgenologen, mit dem facharzt fuer hals-, nasen- und ohrenheilkunde und mit dem orthopaeden sind bereits abgeschlossen, die vereinbarungen mit dem internisten stehen vor dem abschluss.

in dem aerztezentrum sollen noch ein chirurg, ein dermatologe, ein neurologe und ein facharzt fuer zahnheilkunde untergebracht werden. die verhandlungen konnten noch nicht zuende gefuehrt werden, doch wurden die raeume fuer die zusaetzlich geplanten ordinationen freigehalten, gab ekazent-direktor rudolf hahn bekannt.

das donauzentrum ist praktisch voll vermietet, im untergeschoss des einkaufszentrums stehen derzeit nur noch 1.400 quadratmeter lagerflaeche und 61 quadratmeter bueroflaeche frei, im buerohaus sind von den 5.799 quadratmetern nutzflaeche nur 445 unvermietet.

wie gross der bedarf nach einer leistungsfaeihigen nahversorgung in der donaustadt war, zeigt sich jetzt an der umsatzentwicklung der geschaefte. im ersten halbjahr 1977 erreichten die im donauzentrum untergebrachten firmen einen umsatz von 349,6 millionen schilling gegenueber 245,1 millionen im gleichen zeitraum des vorjahres. insgesamt bieten 53 unternehmungen ihre waren oder dienstleistungen an. bei der ekazent fuehrt man die befriedigende entwicklung des donauzentrums auf die ausgewogene struktur zurueck. das angebot umfasst nahezu alle branchen, im donauzentrum ist vom fahrrad bis zum wellensittich alles zu haben.

nun liegt auch die endabrechnung fuer das donauzentrum - einkaufszentrum, parkdeck und buerohaus - vor. die anlage kostete 386 millionen schilling. bei der vorkalkulation im jahre 1974 hatte man mit baukosten von 392 millionen schilling gerechnet. (wabvg)

k o m m u n a l :

flaechenwidmungs- und bebauungsplan:

mehr sportflaechen fuer die schulbrueder in strebersdorf

1 wien, 22.7. (rk) zur errichtung von zusaetzlichen sport- und spielflaechen fuer die "schulbrueder", die kongregation der brueder der christlichen schule in strebersdorf, wurde eine abaenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes fuer das gebiet zwischen anton boeck-gasse, am bisamberg, krottenhofgasse und dr. nekowitschgasse im 21. bezirk beantragt. fuer eine teilflaeche oestlich der anton boeck-gasse soll anstelle der widmung gruenland/laendliches gebiet die widmung gruenland/erholungsgebiet sport- und spielplaetze treten.

gleichzeitig wurde die noetige widmung fuer die friedhofserweiterung und fuer die verkehrsmassige erschliessung des friedhofsareals beantragt. die anton haberzeth-gasse soll zwischen anton boeck-gasse und dem friedhofsbereich aufgelassen und als 5 meter breiter oeffentlicher durchgang neu festgelegt werden. beim zukuenftigen ausbau der krottenhofgasse als kuerzeste verbindung von strebersdorf auf den bisamberg soll die strasse zugunsten der fussgaenger auf 17 meter verbreitert werden. dagegen soll zwischen der dr. nekowitsch-gasse und der krottenhofgasse die widmung fuer eine 12 meter breite verkehrsflaeche aufgelassen werden.

der abaenderungsantrag des flaechenwidmungs- und bebauungsplanes liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5 (eingang lichtenfelsgasse), 2. steck, zimmer 413, bis 18. august 1977, montag bis freitag von 7.30 bis 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (ba)

0919

L o k a l :

die rettung im juni:

mehr einsaetze bei akuten herzerkrankungen

3 wien, 22.7. (rk) die zahl der interventionen des rettungsdienstes der stadt wien bei akuten herzerkrankungen nahm gerade in letzter zeit staendig zu. so wurde von den aerzten des rettungsdienstes im vergangenen monat in 4.906 faellen "erste hilfe" geleistet. insgesamt intervenierte der rettungsdienst im juni bei 2.504 akut erkrankten personen, wobei 233 herzinfarkte und 255 sonstige herzerkrankungen diagnostiziert wurden. dies bedeutet zum vergleichsmonat des vorjahres eine zunahme der herzerkrankungen um rund 45 prozent. von 2.275 verletzten personen waren unter anderem 446 verkehrsunfaelle mit 560 verletzten personen, ferner 171 betriebsunfaelle, 249 sportunfaelle und 4 unfaelle bei haeuslicher arbeit. ausserdem intervenierte die rettung bei 74 selbstmoerdversuchen, wobei jedoch in 7 faellen jede hilfe zu spaet kam. bemerkenswert war auch die starke zunahme an einsaetzen in wohnungen: es gab insgesamt 1.521 interventionen. die 13 einsatzwagen des rettungsdienstes legten im juni 44.772 kilometer zurueck.

die 22 wagen des krankenbefoerderungsdienstes hatten 5.506 ausfahrten mit einer gesamtstrecke von 48.563 kilometer aufzuweisen. in einem fall wurde vom sanitaetspersonal in der wohnung geburts-hilfe geleistet. (zi)

0955